

Seminarprogramm

Tag 1: Mittwoch, 15. November 2023

09.55 Online Check-in

10.00 Dr. Andreas Reinhart

Rechtliche Vorschriften bei der Werbung für kosmetische Mittel

- Rechtsrahmen für produktbezogene Werbeaussagen gemäß EU-KosmetikVO
- Überblick zu weiteren Werbevorschriften
- Allgemeine Kriterien gemäß Kosmetik-ClaimsVO
- Risikobewertung anhand von „Technical document“ und Rechtsprechung

10.45 Zeit für offene Fragen

11.00 Prof. Dr. Jessica Freiherr

Absicherung von Claims zu Aktivierung und Stressreduktion von Kosmetika

- Wie wirken Duftstoffe auf den Menschen?
- Wie kann die Funktion von duftenden Ingredients in Kosmetik überprüft werden?
- Welche psychologischen und physiologischen Methoden und Tools kommen zum Einsatz?
- Wie kann man diese Forschungsergebnisse in die Praxis transferieren?

11.45 Zeit für offene Fragen

12.00 Pause

12.15 Dr. Martin Neubauer

Kein Geld für teure Studien: Literaturbasierte Claimsbestätigung

- Literaturbasierter Claimsupport: Was ist erlaubt?
- Grundlagen der systematischen Literaturrecherche und Anforderungen an die Quellen
- Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit von Literaturergebnissen auf individuelle Rezepturen
- Vor- und Nachteile des literaturbasierten Claimsupports gegenüber in-vivo oder in-vitro Studien

13.00 Zeit für offene Fragen

ca. 13.15 Ende des ersten Seminartages

Seminarprogramm

Tag 2: Donnerstag, 16. November 2023

09.55 Online Check-in

10.00 Dr. Stephanie Reinhart

Green Claims unter der Lupe

- Diese Fallstricke lauern bei der Verwendung von Green Claims
- Wann dürfen Sie mit Klimaneutralität werben?
- Das müssen Sie bei der Auslobung „ohne Mikroplastik“ beachten
- Wann darf mit Aussagen wie „recyclbar“ & Co. geworben werden?
- Welche Änderungen bringt der Vorschlag einer Green Claims Richtlinie?

10.45 Zeit für offene Fragen

11.00 Dr. Andreas Reinhart

Dos and don'ts bei der Aufmachung und bei trendigen Claims

- Hervorhebung von Stoffen mittels Wörter und Bildern
- Werbung mit Häschen-Logo, Qualitäts-Siegel, Testergebnissen und anderen Labels
- Vegane, Bio- und Natur-Kosmetik: Wann darf man damit werben?
- Social Media und Influencer: Gibt es hierbei Grenzen zu beachten?

11.45 Zeit für offene Fragen

12.00 Pause

12.15 Andrea Keck-Wilhelm

Unerlaubte Werbung für kosmetische Mittel aus Sicht der Überwachung

- Trendige Claims – Was gilt es zu berücksichtigen?
- Muss die Erwartung der Verbraucherinnen und Verbraucher erfüllt werden?
- Wie können Werbeaussagen rechtssicher belegt werden?
- Dos and Don'ts aus der Praxis

13.00 Letzte Chance für Ihre offenen Fragen

ca. 13.15 Ende des Online-Seminars

Ihre Referentinnen/Ihre Referenten:

Prof. Dr. Jessica Freiherr Wissenschaftlerin in der Psychiatrie und Psychotherapie des Uniklinikums der FAU Erlangen-Nürnberg und am Fraunhofer IVV, Freising.

Andrea Keck-Wilhelm Laborleiterin im Bereich Kosmetische Mittel am Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt in Karlsruhe. Bundesratsbeauftragte in der EU Arbeitsgruppe "Kosmetische Mittel".

Dr. Martin Neubauer Chemiker und Molekularbiologe, Gründer und CEO von INCI-Expert GmbH. Die Expertise von INCI-Experts liegt in der Verbindung von Produktentwicklung und Regulatory Affairs bereits in der frühen Entwicklungsphase von Kosmetika. Die Beratungstätigkeit umfasst alle Stufen der Produktentstehung vom Marketingkonzept über Claim-Support, Legal Compliance bis zur Post-Marketing-Surveillance von Kosmetikprodukten.

Dr. Andreas Reinhart Rechtsanwalt, Partner der Sozietät REINHART Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München; Lehrbeauftragter für Lebensmittelrecht an der TU München (Weihenstephan). Schwerpunkt seiner Tätigkeit: Beratung und anwaltliche Vertretung von Unternehmen der Kosmetik- und Lebensmittelbranche. Er berät sowohl bei Entwicklungen von Neuprodukten als auch bei der Erarbeitung neuer Marketingkonzepte. Er vertritt Unternehmen in verwaltungs-, wettbewerbs- und strafrechtlichen Verfahren.

Dr. Stephanie Reinhart Rechtsanwältin und Partnerin der Kanzlei REINHART Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, München, berät in- und ausländische Unternehmen umfassend im Lebensmittel- und Kosmetikrecht sowie in angrenzenden Rechtsgebieten. Schwerpunkte der Beratungstätigkeit sind insbesondere Abgrenzungsfragen, Fragen der Kennzeichnung und Werbung sowie Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern und Behörden.und Behörden.

An wen richtet sich das Seminar?

Neueinsteiger, Quereinsteiger und Refresher, die in der Kosmetikindustrie für QM, QS, Kosmetikrecht, Produktentwicklung oder Marketing zuständig sind, sowie an Mitarbeiter aus Dienstleistungslaboren und Untersuchungsämtern